

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



SPATENSTICH
Fachklassenakt für das Schubart-Gymnasium Aalen.
Seite 2



POETRY SLAM
Reformationsjubiläum - Samstag, 1. Juli 2017
20 Uhr
Seite 2



STELLENANZEIGEN
Die Stadtverwaltung Aalen sucht Verstärkung.
Seite 3



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima - Sonntag, 2. bis Samstag, 22. Juli 2017 - jetzt anmelden.
Seite 3



BAUSTELLENPLAN
Auf den Baustellen im Stadtgebiet Aalen wird fleißig gearbeitet.
Seite 4

SAMSTAG, 8. JULI 2017 UND SONNTAG, 9. JULI 2017

34. Internationales Festival mit zwei Bühnen und viel Musik



Eine große Vielfalt an kulinarischem Essen gehört beim Internationalen Festival dazu. Foto: Peter Schlipf

Das 34. Internationale Festival wird größer und bunter. An 30 Ständen begrüßen Aalener Vereine und Gruppierungen die Gäste mit Informationen, exotischen Speisen und Mitmachaktionen auf dem Gmünder Torplatz. Auf zwei Bühnen bieten internationale und regionale Bands ein vielfältiges Musikangebot, das zum Zuhören und Tanzen einlädt. Eröffnet wird das Festwochenende am Samstag um 18 Uhr von Oberbürgermeister Thilo Rentschler, eindrucksvoll und lautstark begleitet vom Percussion Ensemble und der Marching Band der Musikschule Aalen.

In diesem Jahr ziehen sich die locker gestellten Stände bis zu Opel Spiegler im Westlichen Stadtgraben. Auf dem dortigen Parkplatz entsteht zwischen einem Shishazelt, Grillständen und einem Weinstand eine ru-

higere Zone für Genießer. Hier kann man französischen Chansons lauschen, sich bei Tee und kulinarischen Spezialitäten unterhalten oder sich von dem temperamentvollen DJ Don Alvarado zum Tanzen verführen lassen.

MUSIKALISCHE BEGEGNUNG MIT „DREISTROMLAND“

Musik verbindet und ist international. Das wird in dem besonderen Auftritt von „Dreistromland“ am Sonntag auf der Spiegler-Bühne erlebbar. Regional bekannte Musiker wie Matthias Kehre und Thomas Gröninger treten mit Musikerkollegen aus Sambia und Syrien auf. Der Rapper Mohammed Baboo hat seine Flucht aus Syrien verarbeitet und Sam aus Gambia erzählt in seiner Musik vom Leben in der afrikani-

schen Heimat. Zum Dreistromland gehört auch die Sängerin Elsa Krieg.

TOPACT AM SAMSTAG: AFRIKANISCHE WELTMUSIK VON ADIJIRI ODAMETEY UND BAND

12 weitere Stände und Garküchen fassen den Gmünder Torplatz ein. Auf der dortigen Bühne steigt nach der Eröffnung am Samstag ab 20 Uhr der Topact: Adjiri Odamety und Band, einer der berühmtesten afrikanischen Weltmusiker heizt Aalen mit internationalen Rhythmen ein. Traditionelle afrikanische Musiktraditionen verbindet Odamety mit Elementen europäischer und amerikanischer Popmusik. Auch hier darf getanzt werden.

SALSA UND TANGO

Wer es hingegen etwas ruhiger, aber nicht weniger temperamentvoll mag, sollte die Salsa-Tanzparty auf dem Spieglergelände nicht verpassen. DJ Don Alvarado bedient ab 20 Uhr das komplette Latino-Programm mit Salsa, Bachata, Merengue, Son und Reggaeton. Dazu gibt es passende Cocktails und gemütliche Sitzplätze zum Zuschauen. Der sinnlichste aller Tänze, der Tango Argentino ist am Sonntag angesagt. DJ Benedikt Krappmann legt ab 15 Uhr die passende Musik zur Nachmittags-Milonga auf. „Tanzen ist Träumen mit den Beinen“ sagt ein finnisches Sprichwort. Das 34. Internationale Festival bietet dafür den passenden Ort.

Bevor am Sonntag die exotischsten Düfte aus aller Welt zum kulinarischen Schlemmen auf das Internationale Festival bitten, spielt ab 11 Uhr das Trio Keys and strings auf dem Gmünder Torplatz. Die hausgemachte Musik von Jazz bis Pop und internationalen Songs ist die ideale Frühschoppenbegleitung. Danach beginnt bereits um 13.30 Uhr das Folkloreprogramm. Mehr als drei Stunden unterhalten Aalener Vereine und Gruppierungen das Publikum und bieten ein buntes internationales Bild: Kinder und Ju-

gendliche führen Tänze aus der Heimat ihrer Eltern und Großeltern auf, gekleidet in traditionellen Trachten zu typischen Musikklängen ferner Länder.

GROSSES KINDERPROGRAMM AM SONNTAG

Und Zwischendrin taucht ganz unverhofft Clown Klawns auf dem Platz auf und zieht Groß und Klein mit seinen Künsten in den Bann. Das Internationale Festival ist ein Familienfest. Der Bereich zwischen Kreissparkasse und Reichsstädter Markt gehört den Kindern: das Haus der Jugend bietet ein buntes Unterhaltungs- und Mitmachprogramm an. Spiele im XXL-Format, aber auch Slackline und Frisbee hat das Team im Gepäck. Daneben wird geschminkt, gemalt und gebastelt.

Musik ist auch am Sonntagabend bis zum Festende um 21 Uhr geboten: auf der Bühne am Gmünder Torplatz tritt die italienische Band Due piu due auf. Auf dem Spiegler-Gelände ist das Trio „Les For me-dables“ mit französischen Chansons und eigenen Kompositionen zu hören.

BEGLEITENDE KUNSTAKTION VON AALENER SCHULEN

Die Kunstaktion „100 Wege für ein friedliches Miteinander“ stellt das Verbindende des Internationalen Festivals in den Mittelpunkt. Elf Aalener Schulen haben sich unter Federführung des Haus der Jugend daran beteiligt. Entstanden sind Kunstwerke aus Holzbrettern, die mit 100 passenden Worten in allen Sprachen beschrieben wurden. Die Ausstellung wird am Freitag, 30. Juni um 10 Uhr im Rathaus Aalen eröffnet, Teile der Ausstellung werden während des Internationalen Festivals in der Innenstadt ausgestellt.

Das 34. Internationale Festival findet statt am Samstag, 8. Juli von 18 bis 01 Uhr und am Sonntag, 9. Juli von 11 bis 21 Uhr. Das Programm liegt in den öffentlichen Einrichtungen aus und ist im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 5. Juli 2017

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 6. Juli 2017

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 12. Juli 2017

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Ausschüssen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 1. Juli 2017, statt. Kurt Seifert schlüpft in das Kostüm des Aalener Spions und führt Sie durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Die nächsten Rundgänge finden am Freitag, 30. Juni 2017 und am Samstag, 1. Juli 2017, statt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist jeweils um 21.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

SONNTAG, 2. JULI 2017 VON 10 BIS 17 UHR AUF DEM AALENER MARKTPLATZ

200. Geburtstag des Fahrrads – große Geburtstagsfeier mit dem 1. Aalener rAd-Event am 2. Juli

Gleichzeitige Eröffnung der ACA-Sommeraktion „Abenteuerland“

Das Fahrrad wurde vor 200 Jahren erfunden. Mit einer großen Geburtstagsparty mit Informationen, Musik und Aktionen rund ums Fahrrad wird am Sonntag, 2. Juli von 10 bis 17 Uhr auf dem Aalener Marktplatz ordentlich gefeiert. Los geht's offiziell um 11 Uhr vor dem Rathaus, wenn Oberbürgermeister Thilo Rentschler die Teilnehmer der „Rad-Sternfahrt“ aus allen Aalener Stadtbezirken begrüßen wird. Die Teams werden angeführt von den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern, die „Weststädter“ – Delegation wird OB Rentschler begleiten. Gemeinsam mit dem ACA-Vorsitzenden Dr. Eberhard Schwerdtner wird OB Rentschler anschließend die ACA-Sommeraktion unter dem Motto „Aalen City - Abenteuerland“ und die diesjährige Stadtradel-Aktion eröffnen.

Der Aktionstag rund um das Zweirad bietet von 10 bis 17 Uhr zahlreiche Informations- und Aktionsstände auf dem Marktplatz sowie Musik und Unterhaltung für die ganze Familie. Die Big BAAnd spielt vormittags auf dem Rathausvorplatz. Das der Drahtesel nicht nur als Fortbewegungsmittel nützlich ist, sondern auch als Musikinstrument seine Qualitäten besitzt, zeigt anschließend „Die Lenkerhorn Band“ des ADFC. Alle Besucher sind eingeladen, bei dem großen ca. zehnmütigen Platzkonzert mitzumachen. Das Duo „Regular Joe“ begleitet dann

die Besucher musikalisch bis zum Ende der Veranstaltung um 17 Uhr.

Für die Bewirtung sorgen die Orontes Snack Bar, die Bäckerei Walter, die Metzgerei Schuster, die Bäckerei Mack und die Aalener Löwenbräu sowie die Gastronomen in der Aalener Innenstadt.

INFORMATIONEN UND ANGEBOTE RUND UMS FAHRRAD

Der ADFC Fahrradparcours im Südlichen Stadtgraben ist eine Herausforderung für Radler aller Altersklassen. Die ADFC Ortsgruppe Schwäbisch Gmünd führt von 11 bis 14 Uhr eine Fahrrad-Codierungsaktion durch. Wer sein Fahrrad codieren lassen möchte, kann sich vorab bei der Tourist-Information Aalen anmelden und sollte am 2. Juli seinen Ausweis und einen Kaufnachweis über das Rad mitbringen.

Die Radgeschäfte RAD und TAT, Radsport Gaiser, rundum - der Fahrradladen sowie RAD-Perfekt zeigen die neuesten Modelle des beliebten Fortbewegungsmittels. Die AOK Ostwürttemberg hat das AOK Gesundheitsmobil im Gepäck, die IKK Classic hat neben einem Gewinnspiel auch das Mühlentrad dabei. Fair Fitness und Fair Fitness Plus sind mit einem Aktions- und Informationsstand präsent, an welchem für

den guten Zweck Kilometer erradelt werden können. Das Nachhaltigkeitsteam der Hochschule Aalen bringt das Smoothie-Fahrrad mit, mit welchem man durch eigene Muskelkraft einen Mixer in Bewegung setzt, der aus Obst einen Smoothie zaubert. Das Team von explorhino bringt das Fahrradkraftwerk mit. Dabei kann jeder selbst fest in die Pedale treten und die eigene „elektrische Leistung“ bei einem Carrera-Autorennen messen. Das Repair-Café Aalen bietet Kleinreparaturen am Fahrrad an und die Polizei Aalen informiert über Sicherheit im Straßenverkehr und über den Schutz von Helmen und Fahrradschlössern.

TREFFPUNKTE UND ABFAHRTSZEITEN DER „STERNFAHRT“

Radfahrer aus der Weststadt treffen sich um 10 Uhr am Ortsende Oberrombach, Limesstraße 18, Einfahrt bei Ortswart Lothar Schmid. Weiter geht es zum Freibad Unterrombach, Abfahrt dort ist um 10.15 Uhr. Auf dem Weg zum Marktplatz können um 10.30 Uhr die letzten Radler am REWE-Parkplatz in den Dürrwiesen einsteigen.

Für die Sternfahrten aus Hofen und Wasseralfingen sind folgende Abfahrtszeiten für drei verschiedene Strecken geplant: Die Gruppe „sportlich“ trifft sich um 9 Uhr am Parkplatz der Talschule Wasseralfingen und fährt eine Tour von ca. 30-35 km. Die Gruppe „familienfreundlich“ trifft sich um 10 Uhr auf dem Schulhof der Kappelbergschule Hofen und fährt über die Talschule (dort können aus Wasseralfingen um 10.15 Uhr weitere Gleichgesinnte dazukommen). Die Gruppe „medium“ trifft sich um 10.15 Uhr am Parkplatz der Talschule Wasseralfingen.

Start der Sternfahrt von Fachsenfeld ist um



Angebote rund ums Radfahren für die ganze Familie.

Foto: ©goodluz - fotolia.com

10 Uhr ab dem Parkplatz bzw. Festplatz Richthofenstraße. Die Sternfahrer aus Dewangen treffen sich um 10.15 Uhr am Feuerwehrgerätehaus hinter dem Studentenwohnheim, Start ist um 10.30 Uhr.

Alle Radler aus Unterkochen treffen sich um 10.45 Uhr auf dem Rathausplatz und starten um 11 Uhr. Die Sternfahrer in Waldhausen treffen sich um 9.30 Uhr auf dem Pausenhof der Grundschule Aalen-Waldhausen. Radler aus Ebnat treffen sich um 10.30 Uhr am Jugendclub Krautgartenweg.

KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH – BUSTRANSFER AUF'S HÄRTSFELD

Eine Anmeldung zur Sternfahrt ist nicht er-

forderlich. Für die geordnete Einfahrt der Sternfahrer auf den Marktplatz sowie die Bewachung des Fahrradparkplatzes in der Rathaus-Tiefgarage hat sich das THW Aalen bereit erklärt.

Für die Radfahrer aus Ebnat und Waldhausen gibt es für die Rückfahrt die Möglichkeit das Fahrrad in Beck&Schubart Linienbussen für 1 € wieder hinauf auf das Härtsfeld zu transportieren.

INFORMATIONEN

Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon: 07361 522358 E-Mail: tourist-info@aalen.de www.aalen.de/raadevent

THEATER DER STADT AALEN

PREMIERE

„Molière“ Eine Komödie. Sommertheater
Freitag, 30. Juni 2017 | 20.30 Uhr | Schloss
Wasseralfingen
„...Da ist Freiheit“. Poetry Slam zum
Reformationsjahr 2017.
Samstag, 1. Juli 2017 | 20 Uhr | Stadtkirche
„Molière“ Eine Komödie. Sommertheater
Samstag, 1. Juli 2017 | 20.30 Uhr | Schloss
Wasseralfingen
„Samstag in Europa“. Theater unterwegs
bei den „Baden-Württembergischen
Theatertagen 2017“.
Dienstag, 4. Juli 2017 | 18 Uhr | Theater Ulm
„Koma“. Theater unterwegs bei den
„Baden-Württembergischen Theater-
tagen 2017“
Donnerstag, 6. Juli 2017 | 11 Uhr und 13.30
Uhr | Theater Ulm
„Molière“ Eine Komödie. Sommertheater
Freitag, 7. Juli 2017 | 20.30 Uhr | Schloss
Wasseralfingen
„Molière“ Eine Komödie. Sommertheater
Samstag, 8. Juli 2017 | 20.30 Uhr | Schloss
Wasseralfingen
„Molière“ Eine Komödie. Sommertheater
Sonntag, 9. Juli 2017 | 20.30 Uhr | Schloss
Wasseralfingen

MUSIKSCHULE

Klassenabend Klavier und Posaune unter
der Leitung von Vitaliya Fedosenko und
Alfred Sutter.
Mittwoch, 5. Juli 2017 | 18.30 Uhr | Herbert-
Becker-Saal
Klassenabend Gesang und Klarinette unter
der Leitung von Kerstin Barwitz und
Merlin Felix.
Freitag, 7. Juli 2017 | 19 Uhr | Herbert-
Becker-Saal

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Wollen & Freisein - ein philoso-
phischer Salonabend. Mit Dr. Celina von
Bezold.
Donnerstag, 29. Juni 2017 | 19 Uhr | Tor-
haus
Vortrag: vhs für Europa: Europas letzte
Chance? - Hat Europa eine Zukunft?
Mit Prof. Dr. Markus Pausch
Montag, 3. Juli 2017 | 19 Uhr | Torhaus
Vortrag: Kulturkampf am Nil - Nationalis-
mus, Islamismus und Militärdiktatur in
Ägypten (1919 bis 2013). Mit Dr. Jürgen
Wasella.
Dienstag, 4. Juli 2017 | 19 Uhr | Torhaus

ZU VERSCHENKEN

Großer, 3-teiliger Spiegel-Badschrank, Te-
lefon: 07361 8897755;
Italienische Sprachzeitschriften „Adesso“,
Jahrgänge 1996 bis 2010, Telefon: 07361
72999;
300 CD-Hüllen, Kunststoff, Telefon: 07366
6404;
Warmwasserboiler, 300 Liter, wenig ge-
braucht; größere Menge Kronkorken für
Polterabend oder zum Basteln, Telefon:
0172 6253251;
2 x Lattenrost, verstellbar, 80 x 200 cm, Te-
lefon: 07361 35844;
Dach-Fahrradträger, Telefon: 07367 7343;
Matratze, 120 x 200 cm, gut erhalten; Fern-
sehertisch aus Glas (dunkel), Telefon: 0151
70178795;
Kindersportwege; Motorradöl, Telefon:
07361 69355.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken ha-
ben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Frei-
tag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen,
über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-
Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361
52-1121.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH &
Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte
unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

**TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN
GEMEINDERATSSITZUNG**

Am Donnerstag, 29. Juni 2017 um 14.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
2. Bürgerbeteiligung und Bürgerengage- ment in Aalen
3. Landesprogramm Quartier 2020
a) Bürgerbeteiligung
b) Teilhabe
4. Erinnerung an die Opfer des National- sozialismus in Aalen
5. Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Aalen - Gesamtfort- schreibung 2030, Aufstellungsbeschluss
6. Erweiterung des Aufgabenkatalogs und der Befugnisse des gemeindlichen Vollzugsdienstes
7. Stadthalle Aalen
Anpassung der Entgeltordnung zum 1. Januar 2018/1. Januar 2020
8. Theater der Stadt Aalen
1. Bericht zur Spielzeit 2015/2016 und Zwischenbericht zur Spielzeit 2016/2017
2. Ausblick auf die Spielzeit 2017/2018
3. Rechnungsabschluss 2015/2016 mit Bericht
4. Bewirtschaftungsplan 2017/2018
5. Planungsgrundlage des künstlerischen Etats für die weiteren Spielzei- ten bis inklusive 2020/2021
9. Kinderbetreuungsplanung
hier: Ausbau in den Stadtquartieren
a) Quartier 10 Unterkothen
b) Quartier 11 Dewangen
c) Quartiere Kernstadt
10. Steg zum Stadtoval
hier: Durchführung eines VgV-Verfah- rens (Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen)
11. Feststellung des Jahresabschlusses 2015
12. Feststellung des Jahresabschlusses 2015; hier: Schlussbericht des Rechnungsprü- fungsamtes
13. Rechnungsprüfungsordnung für die Stadt Aalen
14. Bebauungspläne
a) Bebauungsplan „Ecke Stuttgarter Straße / Friedrichstraße“ im Planbe- reich 02-01, Plan Nr. 02-01/1 in Aalen- Kernstadt sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungs- plangebiet, Plan Nr. 02-01/1
- Prüfung der abgegebenen Stellung- nahmen gem. § 3 (2) BauGB
- Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO sowie § 13, § 13 a BauGB
b) Bebauungsplan „Stadtoval“ in den Planbereichen 04-02 und 04-03, Plan Nr. 04-02/3 in Aalen-Kernstadt sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 04-02/3
- Prüfung der abgegebenen Stellung- nahmen gem. § 3 (2) BauGB
- Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO
15. Vergaben
a) Schubart-Gymnasium: Neubau Fach- klassentrakt - Vergabe der Rohbauar- beiten
b) Vergabe der Arbeiten zum Ausbau der Bahnhofstraße vom Nördlichen Stadtgraben bis Kreisel Curfeßstraße in Aalen
16. Verschiedenes

Aalen, 23.06.2017

gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten

POETRY SLAM MIT TIMO BRUNKE ZUM REFORMATIONSJUBILÄUM 2017

Freiheit! Freiheit! - Poetry Slam



Die Evangelische Kirchengemeinde Aalen und die Stadt Aalen veranstalten zum Re- formationsjubiläum 2017 in der Stadtkir- che Aalen am Samstag, 1. Juli 2017 um 20 Uhr einen Poetry Slam mit dem Titel „Frei- heit, Freiheit“.

Es ist eine besondere Veranstaltung, die im Rahmen des Reformationsjubiläums statt- finden wird. Bekannte Slam-Poeten und Wortkünstler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz werden ihre Texte zur Re- formation vortragen. Eigens für diesen Abend haben sich die Poetry Slammerin- nen und Slammer ans Schreiben gemacht und tragen dann ihre gesammelten persön-

lichen Gedanken und Geschichten zu die- sem großen Thema vor. Seltsam? Ja, aber auch ganz besonders.

Poetry Slam ist eine literarische Gattung, bei der vom Künstler selbstgeschriebene Texte auf der Bühne vorgetragen, also "per- formt" werden. Diese relativ junge Form der Literatur entstand in den 1990er Jahren in den USA und verbreitete sich rasant. Nach der englischsprachigen Szene ist die deutschsprachige Szene die zweitgrößte.

Und was hat das Ganze mit Reformation zu tun? So wie vor 500 Jahren stehen wir heu- te auch wieder vor großen Fragen. Was be- deutet uns Freiheit heute? Können wir die Situation vor 500 Jahren mit unserer heuti- gen Situation vergleichen? Hat die damalige Befreiung des Gewissens mit unseren Fra- gen nach Freiheit heute überhaupt etwas zu tun? Was meint Freiheit heute: Schuldentil- gung? Work-Life-Balance? Geschlechter- gleichheit? Oder gar das Recht sich abzu- schotten? Die Slammer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz werden sich mit der Reformation und dem Begriff der Frei- heit auseinandersetzen. Biblische und theologische Texte schalten sich dazwi- schen, vorgetragen von dem Schweizer Au- tor und Sprecher Jens Nielsen. Das Duo Bach & Blues wird die Veranstaltung musi- kalisch begleiten und Timo Brunke, Slam- mer aus Stuttgart und Träger des Schubart- Literaturförderpreises wird die Veran- staltung moderieren. Die Veran- staltung wird gefördert mit Mitteln der Evan- gelischen Landeskirche Württemberg. Der Eintritt ist frei!

**Erfolgreiche Teilnehmer beim Bun-
deswettbewerb „Jugend musiziert“!**

Dieses Jahr fand der Bundeswettbewerb Jugend musiziert Anfang Juni in Pader- born statt. Die Musikschule Aalen war mit zwei Holzbläser-Ensembles angetreten.

Das gemischte Duo „Barinett“ (Kathrin Gassmann; Baritonsaxophone und Patricia Hirt; Klarinette) erspielte unter der Leitung von Daniela Müller und Christoph Wegel mit 21 Punkten einen sehr guten 3. Platz. Das Saxophonquartett der Musikschule Aalen, unter der Leitung von Daniela Müller belegte mit 23 Punkten einen hervorragenden 2. Platz. Die Musikschule Aalen bedankt sich bei ihren Schülerinnen und freut sich sehr über diesen tollen Erfolg.



Bildunterschrift: Kathrin Gassmann (l.) und Patricia Hirt (r.) Foto: Stadt Aalen

FACHRÄUME FÜR BIOLOGIE, CHEMIE, NATURWISSENSCHAFT UND TECHNIK

**Fachklassentrakt für das
Schubart-Gymnasium**



Beim Spatenstich: von links: Architekt Bernd Liebel, Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann, Stadtrat Thomas Rühl, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Stadtrat Thomas Wagenblast, Stadträtin Sandra Bretzger, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Schulleiterin Christiane Dittmann, MdL Winfried Mack, Johannes Veit von der Baufirma Hans Fuchs und Stadtrat Hermann Schludi. Foto: Stadt Aalen

Am Mittwoch, 21. Juni war ein besonderer Tag für das Lehrerkollegium und die Schü- lerschaft des Schubart-Gymnasiums. Mit dem Spatenstich für die naturwissen- schaftlichen Fachräume für Biologie, Chemie und Naturwissenschaft und Technik rückt dieser lang gehegte Wunsch näher.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler be- grüßte die vielen Gäste bei strahlendem Sonnenschein und sprach von einem Tag der Freude und einem wichtigen Etappen- ziel. „Der Neubau des Fachklassentrakts ist ein bedeutendes Projekt innerhalb der über 100-jährigen Schulgeschichte, aber auch im Rahmen unseres über 55 Mio. Euro umfas- sende Schulbausanierungsprogramms. Dies alles ist bestens investiertes Geld für die Verbesserung der Lernbedingungen der zukünftigen Generationen. Die bestehen- den Fachräume am Schubart-Gymnasium waren in die Jahre gekommen, zu klein und abgenutzt. Ich wünsche einen reibungslo- sen und unfallfreien Verlauf und danke dem Land für den Zuschuss in Höhe von rund 900.000 Euro.“

Architekt Bernd Liebel wies auf die baukul- turelle Bedeutung des von Paul Bonatz ge- bauten und dominanten Bestandsgebäudes hin. Diese Dominanz soll bewahrt werden und der Neubau soll sich mit Bonatz-Bau

und Jahnturnhalle zu einem optisch zu- sammenhängenden Gesamtensemble ver- binden. Das Bauwerk werde als Null-Ener- gie-Gebäude geplant und durch die hohe Sonnenenergie in den Sommermonaten könne sogar die Energiebilanz des Haupt- gebäudes verbessert werden. Eine Fertig- stellung ist bis Herbst 2018 angestrebt.

Schulleiterin Christiane Dittmann bedank- te sich für den Bau der neuen, funktional ausgestatteten Räume, welche einen gro- ßen Zuwachs an pädagogischer Arbeits- qualität bedeuten würden. Dies sei auch eine große Anerkennung der Arbeit der Lehrkräfte. Investitionen in die Bildung seien das wichtigste, um die Zukunft gestalten zu können.

Erste Überlegungen gab es von der Schullei- tung seit einiger Zeit. Es hat sich bald ge- zeigt, dass sich in dem altherwürdigen, denkmalgeschützten Schulgebäude die er- forderliche Sanierung und zeitgemäße Um- gestaltung der Fachräume nicht vernünftig realisieren lässt. Der Schulpavillon aus dem Jahre 1972 war in einem schlechten Zu- stand und konnte mit Zustimmung des Re- gierungspräsidiums abgerissen werden. An dieser Stelle entsteht nun für Baukosten in Höhe von rund 4,55 Mio. Euro der neue Fachklassentrakt.

RADWEGE MIT CHARME

**Oberbürgermeister Rentschler
erkundete die Härtsfeld-Trasse**



Oberbürgermeister Thilo Rentschler (r.) und Mitglieder des Ortschaftsrats (im Bild links Otto-Eberhard Rieger) testen die Härtsfeld-Trasse. Foto: Stadt Aalen

Mit dem Fahrrad starteten die Räte mit Oberbürgermeister auf dem Wanderpark- platz des ehemaligen Bahnhöfe Richtung Viadukt. Auf der Strecke befanden sich neben dem kleinen Radtross auch Wanderer. Die Begegnung untereinander war harmo- nisch und freundlich.

Nach der Fahrt über das Viadukt führen die Räte mit dem OB dann über den Maschi- nenweg Richtung Kanzelfels. Zurück steu- erten die Räte mit dem Bike, um dann vor dem Eingang des Tunnels einen Stopp ein- zulegen. Hier wurden die verschiedenen Wünsche von Mitbürgern, welche eine Öff- nung des Tunnels anstreben, angespro- chen. Bei einer weiteren Fahrt wurde das Rad über den Tunnel geschoben bis zur Waldhäuser Steige, um dann über das Stei- nerne Tor zur Glashütte in den Ort Unterko- chen wieder zu gelangen. Am Steinernen Tor selbst konnten sich die Beteiligten da-

von überzeugen, dass es landschaftlich sehr reizvoll ist. Zum Aufstieg und Abstieg ist es jedoch unabdingbar, dass ein Radler einen kleineren Streckenabschnitt nicht befahren kann. Hier müsse das Rad geschoben wer- den.

Im Ort Unterkothen angekommen, waren die Teilnehmer der Tour überzeugt, dass die Radwege, die auf das Härtsfeld führen, doch nicht ganz so einfach zu beradeln sind. Dennoch habe es Charme und Reiz, dass der Radfahrer über mehrere Strecken seine Route selbst auswählen kann. Über den weiteren Verlauf und die Diskussionen über die Trasse für eine Nutzung durch Radfah- rer und Wanderer werde in den nächsten Wochen ein „runder Tisch“ gebildet, um mit allen Beteiligten in ein Anhörungsverfah- ren zu kommen, um nach einer guten Lö- sung für alle Beteiligten zu suchen.

Aktueller Baustellenplan der Stadt Aalen für Juli 2017

Auf den Baustellen im Stadtgebiet wird fleißig gearbeitet und zahlreiche Straßen im Stadtgebiet saniert sowie Leitungen und Kanäle verlegt. In den Pfingstferien konnten einige Maßnahmen abgewickelt und abgeschlossen werden. Im Juli ist mit folgenden Behinderungen im Straßenverkehr zu rechnen.

Der Bereich **Carl-Zeiss-Straße / Mantelhofer Weg** muss in Teilabschnitten voll gesperrt werden. Es müssen Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt werden, außerdem werden Straßenbauarbeiten durchgeführt. Die Zufahrt zum Media Markt ist möglich. Die Maßnahme dauert bis Mitte August.

In der **Bahnhofstraße** ist aufgrund der Sanierung der Tiefgarage am Spritzenhausplatz bis Ende 2017 eine Teilsperre mit Einbahnregelung erforderlich.

Während der Bauarbeiten für den **Kaufland-Neubau** an der **Julius-Bausch-Straße** muss bis voraussichtlich Ende 2017 der Gehweg gesperrt und eine Fahrspur eingeengt werden, um eine provisorische Zufahrt zum Gelände zu ermöglichen.

Die zukünftige Zufahrt zum Kauflandgelände wird gebaut, um die Anbindung der Zu-, und Ausfahrt an die Kreuzung Julius-Bausch-Straße/Obere Bahnstraße umzusetzen. Hierfür sind Teilsperren mit Einbahnregelungen sowie zeitweise Vollsperrungen erforderlich. Details werden in der Tagespresse bekannt gegeben. Mit einer Fertigstellung Mitte Juli darf gerechnet werden.

In der **Weitbrechtstraße** und in der Straße **Im Sommerwinkel** in Wasseralfingen erneuern die Stadtwerke den Kanal sowie Wasser-, Gas- und Stromleitungen. Der Abschnitt zwischen Wiesendorfstraße und Sommerwinkel muss bis Mitte Juli für den Verkehr voll gesperrt werden, Anliegerverkehr ist frei.

Für den Neubau des Quartiers am Stadtgarten muss die **Bahnhofstraße** im Bereich des ZOB bis Herbst 2017 teilweise gesperrt werden.

In der **Friedrichstraße** muss für die Bauarbeiten des Citywohnpark Stützel der Gehweg bis Ende Juli in diesem Bereich teilweise gesperrt werden.

se gesperrt werden.

Der **Kubus-Neubau** auf dem Gelände des ehemaligen Kaufrings am oberen Marktplatz ist schon weit fortgeschritten. Aufgrund der Baustelleneinrichtung steht der Parkplatz an der Wendeplatte Grmünder Straße (hinter dem Neubau) nicht zur Verfügung. In der Grmünder Straße und auf dem Marktplatz kommt es bis Mitte August 2017 zu Teilsperren.

Neubau VR-Bank. Die Bauarbeiten für den Neubau der VR-Bank machen für die Wilhelm-Zapf-Straße bis Mitte 2017 eine Einbahnregelung in Richtung Bahnhofstraße erforderlich. Die Straße ist für den Abbiegeverkehr aus der Bahnhofstraße gesperrt.

In der **Parkstraße** sind Arbeiten an den Versorgungsleitungen notwendig. Bis voraussichtlich Mitte Juli wird die Parkstraße zwischen Ulrich-Pfeifle-Halle und Greutweg halbseitig gesperrt. Es wird eine Einbahnregelung in Richtung Greut angeordnet. Die Zufahrt erfolgt über die Rombacher Straße.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint am **Mittwoch, 2. August 2017**. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

Flüchtlingsunterkunft in der Knöcklingstraße



Im Bild einige Ortschaftsräte, zusammen mit Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Ortsvorsteherin Heidemarie Matzik. Foto: Stadt Aalen

Oberbürgermeister Rentschler kam zu einem Kurzbesuch am 13. Juni 2017 nach Unterkochen. Im Beisein von Ortschaftsräten erfolgte ein Besuch, um sich über den Fortschritt der Flüchtlingsunterkunft in der Knöcklingstraße zu informieren.

Geschäftsführer Schlosser aus Jagstzell erläuterte dem Oberbürgermeister den Stand des Neubaus und ermöglichte eine Besichtigung der Räume, in denen künftig Flüchtlinge untergebracht werden. Der Bau selbst wird vom Landkreis erstellt. Die Belegung wird voraussichtlich ab September erfolgen. Vorher erfolgt für interessierte Besucher eine Besichtigung, um sich über die Ausstat-

tung im Gebäude selbst überzeugen zu können. Hierzu erfolgt noch eine gesonderte Einladung. Das Gebäude selbst ist ausgelegt für eine Belegung bis zu 80 Personen. Nach Aussage des Landratsamtes wird die Belegung zunächst mit 40 bis 50 Personen erfolgen. Die Belegung, so die Landkreisverwaltung, soll wenn möglich mit Familien und Einzelpersonen erfolgen. Näheres wird sich nach den Gegebenheiten richten.

Bei einem Rundgang informierte sich Oberbürgermeister Rentschler, an welchen Stellen noch die erforderlichen Stellplätze angelegt werden.

ANALYSE DER FRAGEN ZUM FUGÄNGERVERKEHR

Auftaktworkshop der Fußverkehrs-Checks 2017 in Aalen

Am **Mittwoch, 26. Juli 2017** startet Aalen die Fußverkehrs-Checks 2017 mit einem Auftaktworkshop. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung, der Politik und Verbände die Belange der Fußgänger zu diskutieren. Ziel ist, dass unterschiedliche Akteure Fragestellungen des Fußverkehrs aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. Kern des Projekts sind zwei Begehungen bei denen vor Ort die Situation der Fußgänger analysiert wird. Die Fußverkehrs-Checks werden vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg unterstützt.

Beim Auftaktworkshop werden die thematischen und räumlichen Schwerpunkte vorgestellt und diskutiert sowie die zwei Begehungen vorbereitet. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen sich einzubringen.

DER AUFTAKTWORKSHOP FINDET STATT:

Datum: Mittwoch, 26. Juli 2017
Uhrzeit: 17:30 Uhr

Ort: kleiner Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Interessierte, sich **bis zum 14. Juli 2017 beim Tiefbauamt anzumelden**. Die Veranstaltungen bauen zu einem gewissen Maße aufeinander auf, so dass davon ausgegangen wird, dass von den Teilnehmenden alle Veranstaltungen besucht werden.

Die Begehungen finden in der Innenstadt (13. September 2017) und im Hüttfeld/Weststadt (26. September 2017) statt und werden vorrangig Fragen der allgemeinen Fußgängersituation und Querungen vertiefen. Bei einem Abschlussworkshop im November (9. November 2017) werden die Inhalte und Ergebnisse der Begehungen zusammenfassend vorgestellt und erste Lösungsansätze und mögliche Maßnahmen vertieft erörtert. In der Umsetzung des Projekts wird Aalen von dem Fachbüro Planersocietät unterstützt.

Aufgrund der Erfolge der vergangenen beiden Jahre startet die landesweite Maßnahme

in diesem Jahr bereits in die dritte Runde. Bis 2030 sollen landesweit 30 Prozent aller Wege zu Fuß zurückgelegt werden. Die Fußverkehrs-Checks bringen die Förderung des Fußverkehrs auf lokaler Ebene entscheidend voran und rücken die Belange der Fußgängerinnen und Fußgänger stärker in das Bewusstsein von Politik und Verwaltung. Aalen ist eine von neun Kommunen, die an den Fußverkehrs-Checks 2017 des Ministeriums für Verkehr in Baden-Württemberg unter dem Motto „Lebensqualität gestalten!“ teilnehmen. Die Erkenntnisse und Lösungsansätze aus den Teilnehmerkommunen sollen Vorbildcharakter für weitere Kommunen haben und sind wichtige Impulse für die weitere Fußverkehrsförderung in Baden-Württemberg.

ANSPRECHPARTNERIN FÜR DIE FUSSVERKEHRS-CHECKS 2017 UND DEN AUFTAKTWORKSHOP IST:

Frau Brückner, Tiefbauamt
E-Mail: tiefbauamt@aal.de
Telefon: 07361 52-1304

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/mobilitaet-verkehr/fussverkehr/fussverkehrs-checks/>

WURSTSALAT UND KUNST

Theater Lindenhof präsentiert „Kenner trinken Württemberger“

Dienstag, 4. Juli 2017 ab 19 Uhr im überdachten Innenhof im Schloss Wasseralfingen

„Kenner trinken Württemberger“ heißt der zum absoluten Klassiker gewordene schwäbische Kleinkunstabend des Theaters Lindenhof aus Melchingen, einer der Vorzeigebühnen im „Ländle“. Seit über 20 Jahren begeistert dieses Stück landauf landab in über 1700 Vorstellungen Zehntausende.

Der Bund für Heimatpflege und der Verein Wasseralfinger Schloss haben sich ein besonderes Zusatzangebot ausgedacht. Für alle Besucher dieses Kabinetstückchens schwäbischen Humors im stimmungsvollen Innenhof des Schlosses wird ein besonderes „Vorspiel“ geboten. In der Schlossküche wird der beste, echte und vor allem liebevoll hausgemachte schwäbische Wurstsalat mit Bauernbrot und einem Viertel Wein, natürlich Württemberger im Henkelglas, zum unschlagbaren Sonderpreis von 5 Euro angeboten!

Also liebe Freunde der schwäbischen Kulinarik und Unterhaltung: Am Dienstag, 4. Juli wird um 19 erst gut gevespert und nach diesem Gaumenschmaus folgt der köstliche Wortgenuss um 20 Uhr. Natürlich wird auch das beste Bier angeboten, laut Sieger Köder ist das sein geliebtes Wasseralfinger Löwenbräu, so dass ein legendärer, unvergesslicher Abend, der sich nicht vor sonstigen schwäbischen Humoreignissen wie Hand-



nes und der Bürgermeister zu verstecken braucht, garantiert werden kann. Schon deswegen, weil dieses Kabinetstückchen der Melchinger ein wenig abwechslungsreicher und feiner gestrickt ist. Deshalb liebe Freunde der Kleinkunst: Verlassen Sie eingefahrene Wege und gönnen Sie sich diesen ungewöhnlichen Abend der Extraklasse!

VORVERKAUF

Buchhandlung Henne Wasseralfingen, Tourist-Information Aalen und in der sehenswerten Ausstellung „S'Ländle“ in der Museumsgalerie im Bürgerhaus in Wasseralfingen zum Preis von 12 Euro, Abendkasse 15 Euro.

VERSAND DER FRAGEBÖGEN AN MIETER UND VERMIETER

Qualifizierter Mietspiegel Aalen

Mit dem Versand der Fragebögen beginnt die Erhebungsphase zum ersten qualifizierten Mietspiegel der Stadt Aalen.

Zum Stichtag 1. Juli 2017 startet der Versand der Fragebögen an ca. 16.000 mietspiegelrelevante Haushalte in Aalen. Es handelt sich somit um eine Vollerhebung. Angeschrieben werden grundsätzlich Mieter und Vermieter – der Befragungsschwerpunkt liegt allerdings bei den Mietern. In diesem Zusammenhang möchten alle Initiatoren der Mietspiegelerhebung, insbesondere die Mieter- und Vermietersverbände, nochmals darauf hinweisen, dass die Mitwirkungsbereitschaft zum Ausfüllen der Fragebögen ganz entscheidend für die spätere Qualität des Mietspiegels – und damit für die Darstellung der ortsüblichen Vergleichsmiete im Stadtgebiet Aalen sein wird. Ein guter Mietspiegel kann in steuerlichen Angelegenheiten, für anstehende Investitionen, Beleihungen oder sonstige behördliche Fragestellungen als wichtige Entscheidungshilfe dienen oder, z.B. bei künftigen Mieterhöhungsverlangen, jedem Mieter oder Vermieter als Begründungsmittel von hohem Nutzen sein.

Der Schutz der persönlichen Daten wird gewährleistet. Die Datenschutzstelle der Stadt Aalen ist in sämtliche Verfahrensschritte der Mietspiegelerstellung eingebunden und überwacht dessen rechtskonformen Ablauf. Das beauftragte Mietspiegelinstitut wurde zur Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet. Nach derzeitigem Stand soll der erste qualifizierte Mietspiegel der Stadt Aalen am 01.01.2018 in Kraft treten.

INFO

Unter www.alp-institut.de finden Sie weitere Informationen zur aktuellen Erhebung. Außerdem stehen Ihnen Ansprechpartner des beauftragten ALP Instituts für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH werktags von 9 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 040 8796 9159-8 und der E-Mail-Adresse mietspiegel-aalen@alp-institut.de zur Verfügung.

Bei der Stadt Aalen nimmt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses unter Telefon: 07361 52-1405 bzw. E-Mail: gutachterausschuss@aal.de Anfragen entgegen.

STADTBIBLIOTHEK

Kinderkino: Gespensterjäger

Was für ein Schreck: Tom hat ein grünes Gespenst im Keller! Es heißt Hugo und kann nicht in seine Gespenstervilla zurück. Denn dort hat sich ein gefährliches Eisgespenst eingenistet, das in der ganzen Stadt arktische Kälte mitten im Sommer verbreitet. Zusammen mit der professionellen Gespensterjägerin Hedwig Kümmelsaft möchten sie die Stadt vor dem eiskalten Dämon retten. Der gruselig-spaßige Film wird für euch am **Freitag, 30. Juni um 15 Uhr** in der Mediothek im 1. Stock der Stadtbibliothek im Torhaus gezeigt. Für Kinder ab acht Jahren, Eintritt frei.

Literatur-Treff im Juli: Ein Roman, Geschichten und viele Gedichte

Im monatlichen Literatur-Treff der Stadtbibliothek sind der Aalener Autor Rudi Marvin und der Stuttgarter Zeichner Hans-Dieter Sumpf zu Gast im 1.OG der Stadtbibliothek.

Der Aalener Autor Rudi Marvin stellt am **Dienstag, 4. Juli 2017 um 17 Uhr** seine Texte im Literatur-Treff vor. Mit dabei sind ein Roman, den er Ende der 80er-Jahre vor dem Hintergrund der Tschernobyl-Katastrophe geschrieben hat, Geschichten von unterwegs und aus der Heimat, und Gedichte, die

es in sich haben. Rudi Marvin, geboren in Pforzheim, ist nach seinem Studium in Köln und Freiburg, in seiner Funktion als Lehrer nach Aalen zum Schubart-Gymnasium gekommen und dort gerne „hängen geblieben“. Er schreibt schon lange lyrische und epische Texte und hat bereits verschiedene Bücher veröffentlicht. Unterstützt wird er vom Stuttgarter Zeichner Hans-Dieter Sumpf, der die Illustrationen zu seinem 2015 erschienenen Buch erstellt hat. Der Stuttgarter Kunstlehrer setzte darin Lyrik und Kurzgeschichten des Aalener Deutschlehrers bildhaft in Szene. Der Eintritt ist wie immer frei.

Geschichten- und Bastelkiste: Sind wir bald da?

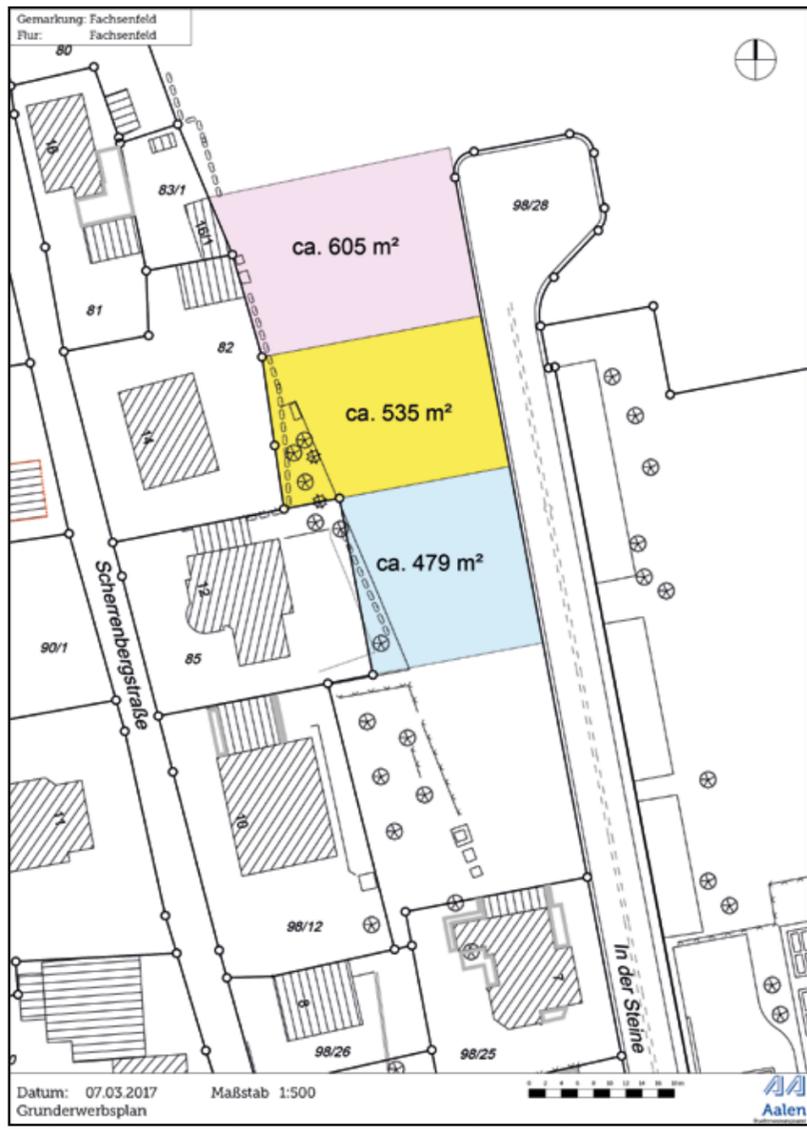
Der Frosch hat sein Zuhause noch nie verlassen. Doch eines Tages fährt sein Freund der Igel in einem roten Auto vor und lädt ihn auf eine Reise ein. Das Bilderbuch „Sind wir bald da?“ erzählt eine herzerwärmende Geschichte über das gemeinsame Unterwegssein, das Teilen von Erfahrungen und dem Staunen über die Wunder dieser Welt. Wer mit auf die Reise möchte, kommt am **Donnerstag, 6. Juli 2017 um 16 Uhr** in die Kinderbibliothek im 2. Stock der Stadtbibliothek im Torhaus. Im Anschluss an die Geschichte basteln wir uns selbst ein rotes Auto mit Hase und Igel. Für Kinder ab vier Jahren, Eintritt frei.

STIFTUNG SCHLOSS FACHSENFELD INFORMIERT:

Bauplatzverkauf in Fachsenfeld

Die Stiftung Schloss Fachsenfeld, Am Schloss 1 in 73434 Aalen-Fachsenfeld verkauft in attraktiver Lage westlich der Stra-

ße „In der Steine“ in Aalen-Fachsenfeld drei Bauplätze für eine Einzelhausbebauung.



Die Bauplätze haben einen Flächeninhalt mit ca. 479 qm, ca. 535 qm und ca. 605 qm. Die Bauplätze werden gegen Höchstgebot im Rahmen eines bedingungslosen Bieterverfahrens veräußert. Die Bauplätze sind erschlossen und können sofort bebaut werden. Details zu den Bauplätzen können Sie dem beiliegenden Plan vom 07.03.2017 entnehmen. Sofern Sie Interesse an einem dieser dreifach Bauplätze haben, können Sie sich schriftlich bei der Stiftung Schloss Fachsenfeld, Am Schloss 1 in 73434 Aalen-Fachsenfeld bewerben.

Die Bewerbungsfrist beginnt sofort und endet am Freitag, 14. Juli 2017.

Allen Bewerbern gehen nach Bewerbungsschluss detaillierte Unterlagen für die Abgabe eines Kaufangebots zu. Bei möglichen Fragen dürfen Sie sich an den Stiftungsrat für Finanzen der Stiftung Schloss Fachsenfeld, Herrn Wanner wenden.

Sie erreichen ihn tagsüber unter der Telefonrufnummer 07361 52-1484.

STÄDTEPARTNERSCHAFT UNGARN

Aalen zu Besuch in Tatabánya



v.l.n.r. Hildegard Stehle, Csaba Schmidt, Albrecht Schmid, Zsófia Geiszelhardt und Franz Fetzter.

Foto: Albrecht Schmid

Im ungarischen Tatabánya wird 2017 als "Glückaufjahr" (Jó szerencye) gefeiert. Anlass ist 120 Jahre Kohlebergbau und vor 70 Jahren die Gründung der neuen Stadt Tatabánya. In diese Reihe fügt sich die 30-jährige Partnerschaft Tatabánya - Aalen ein. Zum jährlichen Treffens der Partnerstädte kamen je eine Delegation aus Po-

len, Rumänien, Ukraine und Deutschland. Aalen reisten die Stadträte Hildegard Schmid und Franz Fetzter sowie Hildegard Stehle, 2. Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins, an.

In der Grußadresse erinnerte Albrecht Schmid an die Begründung der Partner-

schaft 1987, als eine Öffnung der Grenze zwischen Ost und West noch nicht in Sicht war, an die Aufbauhilfe von Seiten der Aalener Stadtverwaltung nach der politischen Wende 1989, sowie an die vielfältigen Kontakte und Projekte im Bereich Sport, Kultur, Kirchen und Soziales (z.B. Erzieherinnen-austausch und konkrete Hilfsprojekte). Stadtrat Fetzter ergänzte den erfolgreichen Schüleraustausch.

Bürgermeister Csaba Schmidt bekräftigte, wie wichtig ihm die Fortsetzung der gegenseitigen Kontakte sei. Hildegard Stehle betonte die Bedeutung von Partnerschaftsverbindungen, die das bürgerschaftliche Engagement belegt, und überbrachte als Geschenk Aalener Produkte.

Das gemeinsame Programm umfasste die Besichtigung und fachkundige Informationen über das große Kraftwerk, das nicht mehr mit Kohle, sondern mit Gas und Biomasse Energie produziert, sowie eine Fahrt hinein in einen Kohleschacht, der heute als Speicher für die Wasserversorgung dient. Am Sonntag erlebten die Gäste einen gemeinsamen Ausflug an den Plattensee.

Bei herrlichem Wetter waren der Besuch des Benediktinerklosters Tihany mit Dorf über schöne Abschluss einer harmonischen internationalen Begegnung in Tatabánya.

DAS BÜRGERAMT DER STADT AALEN INFORMIERT:

Sind Ihre Reisedokumente noch gültig?

Nicht nur zur Urlaubszeit, sondern das ganze Jahr hinweg werden Urlaubsreisen geplant, deshalb empfiehlt das Bürgeramt Aalen, die Reisedokumente rechtzeitig zu prüfen.

Der Personalausweis und Reisepass werden von der Bundesdruckerei in Berlin gefertigt. Es kann dadurch zu Bearbeitungszeiten von 3 bis 4 Wochen kommen. Aber nicht nur für Urlaubsreisen ist die Gültigkeit der Ausweise wichtig. In Deutschland gilt allgemein eine Ausweispflicht für alle Bürgerinnen und Bürger über 16 Jahren. Darüber hinaus ist es ärgerlich, wenn erst an der Grenze bzw. am Flughafen auffällt, dass das Ausweisdokument abgelaufen ist. Wer rechtzeitig nachschaut, ob seine Dokumente noch gültig sind, spart sich somit im Zweifel eine Menge Ärger.

Denken Sie bitte daran und beantragen Sie Ihre Reisedokumente deshalb rechtzeitig!

Für die Beantragung eines Ausweisdokumentes beim Bürgeramt Aalen oder den Außenstellen benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Wenn vorhanden – bisheriges Ausweisdokument
- Passfoto **biometriegeeignet** (Größe 35 x 45 mm), aus neuester Zeit
- Personenstands-surkunde - z. B. Geburtsurkunde, Heiratsurkunde oder Familienstammbuch (ggf. übersetzt)
- bei Umsiedlern nach ISO-Norm übersetzte Geburtsurkunde, Vertriebenenausweis, Geburtsurkunde und evtl. voraussender Nachweis über die Namenserteilung
- bei Einbürgerung zusätzlich Einbürgerungsurkunde
- bei Umsiedlern unter 16 Jahren (beim Personalausweis) und unter 18 Jahren (beim Reisepass) zusätzlich Zustimmungserklärung der Eltern (aktueller

Sorgerechtsnachweis) – bei der Antragstellung muss ein Elternteil anwesend sein

Für Fragen zur Beantragung von Ausweisdokumenten steht Ihnen gerne das Team vom Bürgeramt Aalen persönlich während ihrer Öffnungszeiten und telefonisch unter der Rufnummer 07361 52-1087 bzw. -1097 zur Verfügung. Sie können sich auch gerne im Internet unter www.aalen.de über die Antragsmodalitäten informieren. Unter www.auswaertigesamt.de erhalten Sie Informationen über die Einreisebestimmungen Ihres Urlaubslandes.

ÖFFNUNGSZEITEN – BÜRGERAMT AALEN

Montag	Dienstag	08.30 Uhr - 16.15 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 16.15 Uhr	
Donnerstag	08.30 Uhr - 17.45 Uhr	
Freitag	08.30 Uhr - 11.45 Uhr	

DIE OVA AALEN INFORMIERT

Schulwegsicherheitskarte Stadt Aalen

Die verbilligte Schulwegsicherheitskarte der Stadt Aalen kann von Schüler(innen) erworben werden, die in Aalen wohnhaft sind und eine Aalener Schule besuchen.

DARÜBER HINAUS MUSS EINE DER FOLGENDEN VORAUSSETZUNGEN ERFÜLLT SEIN:

- der Schulweg (vom Wohnhaus zur Schule) beträgt weniger als drei km
- der Schulweg ist länger als drei km, jedoch innerhalb von zwei Tarifzonen. In diesem Fall besteht eine Wahlmöglichkeit zwischen der Schulwegsicherheitskarte und dem Ostalb-ABO.

Die Schüler(innen) benötigen eine Bescheinigung von der Schule, dass die angeführten Voraussetzungen erfüllt sind. Während der Ferien ist die Bescheinigung im Rathaus Aalen im Amt für Bildung, Schule und Sport

erhältlich. Mit dieser Bescheinigung kann im BUSPUNKT am ZOB sowie bei einer Fahrkartenstelle des jeweiligen Busunternehmens eine Monatskarte im Einzelkauf erworben oder eine Abo-Karte bestellt werden. Die Monatskarte im Einzelkauf ist eine Streckenkarte, die nur für den Schulweg und nur an Werktagen gültig ist. Mit der Abo-Karte kann auf dem Schulweg gefahren werden. Zusätzlich gilt sie an Schultagen ab 12 Uhr sowie an schulfreien Tagen ganztags im gesamten Liniennetz des jeweiligen Busunternehmens innerhalb der Stadt Aalen. Für einen monatlichen Zuschlag von sieben Euro (lila Zusatzwertmarke) kann die Netzöffnung montags bis freitags ab 12 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ganztags auf den gesamten Ostalbkreis ausgedehnt werden (gültig in den Linienbussen aller Busunternehmen sowie in den Nahverkehrszügen

der DB-Regio-AG). Die Abo-Karte kann jeweils für ein Schulhalbjahr gekauft werden, aktuell für den Zeitraum

September 2017 bis Januar 2018 wobei für den Monat Januar nur der jeweilige halbe Monatspreis bezahlt werden muss und die September-2017-Karte bereits im August 2017 als Fahrschein gilt.

Für die Schulwegsicherheitskarte Stadt Aalen gelten ab August 2017 folgende Preise:

	Abo-Karte (pro Monat im Schulhalbjahr)	34,00 €
Grund-, Haupt- und Förderschüler		
Realschüler, Gymnasiasten		34,00 €

Auskünfte erteilen der BUSPUNKT am ZOB (Telefon: 07361-969155) sowie die Busunternehmen.

ANZEIGE

Sonntag, 01.07.2017

Musikschule Aalen

Sommerfest

In der Musikschule Aalen

14:00 – 17:00 Uhr

„Abenteuerland Musikschule“

Mit toller Musik und viele Informationen rund um die Musikschule

Mitglied im VdM